Objekt:	Almandinscheibenfibeln aus Bopfingen
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventarnummer:	F 69,138

Beschreibung

Im 6. Jahrhundert gehörten solche mit Almandinen geschmückten Scheibenfibeln zur Tracht wohlhabender alamannischer Frauen. Die Steine stammten wohl aus dem heutigen Sri Lanka und wurden über Byzanz in unseren Raum verhandelt. Heimische Goldschmiede schufen daraus dann die beeindruckenden Schmuckstücke.
Die Almandinscheibenfibeln aus Bopfingen sind in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Gold, Almandin
Maße:	D 5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bopfingen

Schlagworte

- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Frauengrab
- Frühmittelalter
- Gewandnadel
- Grabbeigabe
- Schmuck
- Tracht